

An den Bürgermeister  
Herrn Michael Müller  
Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim  
Rathausplatz 1  
67240 Bobenheim-Roxheim



**Gemeinderatsfraktion  
Bobenheim-Roxheim**

Tel: 0621 / 60 47881

Mail: [matthias.vettermann@basf.com](mailto:matthias.vettermann@basf.com)

**Antrag**  
**Datum: 08.12.2017**

Matthias Vettermann  
Fraktionssprecher

**Antragstext:**

Die Verwaltung möge einen Sozialtarif für den kostenpflichtigen Teil der Fahrradabstellanlage einführen. Wir schlagen 30,- € pro Jahr vor (entspricht 2,50 € monatlich), gültig für

- Schüler/innen
- Auszubildende
- Rentner/innen
- Studierende
- Menschen mit Behinderungen/verminderter Erwerbsfähigkeit
- Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II (ugs. Hartz IV)
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

nach Vorlage eines gültigen Nachweises.

**Begründung:**

Durch den Gemeinderatsbeschluss vom 16.11.2017 wurde die Miete für den kostenpflichtigen Teil der Fahrradabstellanlage auf 66,- € pro Jahr erhöht. Das ist für Geringverdienende und Schüler/innen zu viel. Auch dieser Personenkreis sollte die Möglichkeit haben, sein Fahrrad diebstahlsicher unterzubringen.

Zudem führt der o. g. Beschluss zu der Situation, dass die Anlage ab 1.1.2018 bei voller Auslastung sogar noch einen Gewinn von 1228,- € abwerfen wird.<sup>1</sup> Das würde sich bei Einführung eines Sozialtarifs voraussichtlich nicht ändern. Selbst bei Annahme von knapp 1/3 Sozialtarif-Zahler/innen würde die Anlage immer noch einen leichten Gewinn abwerfen.<sup>2</sup>

Zudem ließe sich das praktisch ganz einfach und ohne Zusatzkosten realisieren, da der Schlüssel sowieso bei der Verwaltung abgeholt werden muss. Bei der Gelegenheit kann auch der Nachweis (z. B. Schülerschein, Ausbildungsvertrag, Rentennachweis, ALG-II-Bescheid) vorgezeigt werden. Da jährlich sowieso eine Rechnung verschickt wird, kann dies beispielsweise mit der Erinnerung an das erneute Vorlegen des Nachweises verbunden werden (ansonsten könnte ab dem darauffolgenden Jahr automatisch der „Normaltarif“ gelten).

Sogar aus wirtschaftlichen Erwägungen wäre ein Sozialtarif sinnvoll: Durch die starke Erhöhung ab 1.1.2018 steht zu befürchten, dass etliche Schlüsselhaber/innen nun auf den nicht-kostenpflichtigen Teil der Anlage ausweichen.<sup>3</sup> Um die Anlage wieder besser auszulasten, und ein paar neue Mieter/innen zu gewinnen, wäre ein Sozialtarif eine Möglichkeit.

#### **Voraussichtliche Kosten/Folgekosten:**

Keine

#### **Zu behandeln:**

- im Jugend- Kultur- und Sozialausschuss
- im Gemeinderat

Bobenheim-Roxheim, den 08.12.2017

---

Matthias Vettermann  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen

---

<sup>1</sup> Bei der im Gemeinderat festgelegten 20 %iger Überbelegung sind es insgesamt 108 (statt bisher 90) mietbare Stellplätze. Daraus ergeben sich Mieteinnahmen von 7128,-€, wobei die Verwaltung die Gesamtkosten der Anlage mit 5900,- € angibt.

<sup>2</sup> Bei 31,5 % = 34 Personen mit Sozialtarif à 30,-€ und 74 Personen mit „Normaltarif“, wäre der Gewinn 4,- €

<sup>3</sup> Die Fahrradabstellanlage in Bobenheim-Roxheim (66,- €) kostet nun mehr als das Fahrradparkhaus in Mannheim (60,- €).